

Workshop-Reihe
arbeitsorientierte
Grundbildung

Vitamin G!



Einladung

23. November 2023
09:30-13:00 Uhr
(Online)

"Irgendwas ohne Menschen?" Perspektiven auf digitale Grundbildung in der Arbeitswelt

Herzlich Willkommen zur Workshop-Reihe „Vitamin G!(Grundbildung) – Impulse für arbeitsorientierte Grundbildung“!

Die Reihe ist Teil des Projektes **BasisKomNet – Arbeitsorientierte Grundbildung in Netzwerken verankern** (www.basiskom.de), gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der AlphaDekade (www.alphadekade.de).

In BasisKomNet gestalten wir Qualifizierungen im Betrieb und bringen das Thema Grundbildung in Netzwerke der Aus- und Weiterbildung.

In dieser Vitamin G! - Veranstaltung legen wir den Schwerpunkt auf die digitale Grundbildung in der Arbeitswelt.

Wie „geht“ digitale Grundbildung in der Arbeitswelt? Wie können digitale Grundbildungs-Angebote in verschiedenen Branchen unterstützen? Was müssen Führungskräfte bei diesem Thema beachten? Hierzu gibt es Impulse aus der Praxis. Und wir diskutieren Gelingensbedingungen digitaler Grundbildung.

Zur Anmeldung

BasisKomNet

Arbeitsorientierte Grundbildung
in Netzwerken verankern

**Arbeit und
Leben**



Programm

ab 09:15	Einwahl und Ankommen
09:30	Begrüßung und Einführung
09:50	Praxis-Sessions – erste Runde <i>(Details zu den Sessions siehe unten)</i> Session 1: Mathematische Grundbildung im Dachdeckerhandwerk – von der Materialentwicklung zu einer digitalen Lernplattform mit der sächsischen Dachdeckerinnung Session 2: Lernen mit dem Smartphone bei der Berliner Stadtreinigung – Potenziale von WhatsApp und Social Media Session 3: Führung im Unternehmen und digitales Lernen – „So nehme ich alle mit“ am Beispiel der Pflege Session 4: Lernrevolution in der Arbeitswelt durch KI-Chatbots?! - Grundbildungs-Booster für geringqualifizierte Menschen und Potenziale für Lehrende und Auszubildende
10:35	Gelingensbedingungen für digitale Grundbildung – Empirie trifft Praxis – Diskussionsrunde Teil 1 Sandra Langer, Projekt GediG (Gelingensbedingungen für den Einsatz digitaler Medien in der Grundbildung), Pädagogische Hochschule Weingarten Sabine Raab, Arbeit und Leben Hamburg Wolfgang König, Regionale Koordinierungsstelle Netzwerk Q 4.0 in Mecklenburg-Vorpommern/Schwerin Trainer*in N.N.
11:15	Pause



11:25 **Praxis-Sessions – zweite Runde**
(Details zu den Sessions siehe unten)

12:10 **Gelingensbedingungen für digitale Grundbildung – Empirie trifft
Praxis – Diskussionsrunde Teil 2**

Sandra Langer, Projekt GediG, Pädagogische Hochschule Weingarten
Isabel Vahlhaus, Institut der Deutschen Wirtschaft Köln e.V., Projekt Alpha-
Grund vernetzt
Benedikt Eimann, Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg
Tony Strunz, Arbeit und Leben Sachsen

12:50 **Verabschiedung und Ausblick**

13:00 **Ende**



Sessions

Session 1

Mathematische Grundbildung im Dachdeckerhandwerk – von der Materialentwicklung zu einer digitalen Lernplattform mit der sächsischen Dachdeckerinnung

(Tony Strunz, Arbeit und Leben Sachsen)

Auszubildende im Handwerk nutzen Smartphones, digitale Tools und das Internet ganz selbstverständlich. Genauso unkompliziert muss mit digitalen Schulungs- und Unterstützungsmöglichkeiten umgegangen werden, die auch mit klassischen Methoden verknüpft werden können. Wir werfen einen Blick auf digitales und analoges Material in der Dachdecker Ausbildung und auf den Entstehungsprozess. Wie können ausbildungsbegleitende Unterstützungsangebote so individuell wie möglich angeboten und genutzt werden? Wie können Angebote im digitalen Raum Lücken schließen und neue Möglichkeiten schaffen? Wir diskutieren Möglichkeiten und Ideen.

Session 2

Lernen mit dem Smartphone bei der Berliner Stadtreinigung – Potenziale von WhatsApp und Social Media

(Benedikt Eimann, Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg, Claudia Vaegs, Dozentin für Alphabetisierung und Grundbildung, David Stops, Lehrbeauftragter für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache)

Wenn Lernbedarf groß und Kurszeiten in Präsenz begrenzt sind, kann das Smartphone Lernräume erweitern: Mit Beschäftigten der Berliner Stadtreinigung wurde eine Methode getestet, bei der die Dozentin kleine Lernaufträge per Messenger versendet. Wie das funktioniert hat und welche Rückwirkungen es für den Präsenztunterricht hatte, davon berichtet die Dozentin. Wir diskutieren, wie Social Media einen Präsenzkurs ergänzen zur Verbesserung von Lesen, Schreiben und Mathe in der Aus- und Weiterbildung genutzt werden kann.



Session 3

Führung im Unternehmen und digitales Lernen – „So nehme ich alle mit“ am Beispiel der Pflege

(Sabine Raab, Arbeit und Leben Hamburg, Heike Schmidt, Frank Wagner Holding)

Betriebe, die Prozesse digitalisieren wollen stehen vor vielen Herausforderungen. Führungskräfte sind aufgefordert Lösungen zu entwickeln: Woher weiß ich als Führungskraft, welche digitalen Kompetenzen meine Mitarbeitenden haben? Wie kann ich diese in Erfahrung bringen? In der Session bieten wir Ideen dazu und überlegen, wie Basisschulungen in Pflegeeinrichtungen angebahnt und umgesetzt werden können. Wir diskutieren, wie Digitalisierungsprozesse gut und langfristig im Betrieb verankert werden können.

Session 4

Lernrevolution in der Arbeitswelt durch KI-Chatbots?! - Grundbildungs-Booster für geringqualifizierte Menschen und Potenziale für Lehrende und Auszubildende

(Dr. Wolfgang König, Regionale Koordinierungsstelle Netzwerk Q 4.0 in Mecklenburg-Vorpommern/Schwerin)

Mit Chatbots wie ChatGPT ist das Thema künstliche Intelligenz (KI) massenverfügbar geworden. Von und mit der KI lernen kann jetzt jeder. Wirklich? Nein, denn trotz einfacher Bedienung will Chatbot-Lernen gelernt sein! Chatbots können dann durchaus als Lernmedien und individuelle „Nachhilfelehrer*innen“ genutzt werden, mit denen entsprechend der eigenen Bedürfnisse selbstbestimmt gelernt werden kann. Gleichzeitig ist dies eine Chance für den Umgang mit heterogenen Lerngruppen. In der Session erkunden wir gemeinsam diese neue Lernwelt, üben handlungspraktisch und diskutieren die Potenziale.

Workshop-Reihe
arbeitsorientierte
Grundbildung

Vitamin G!



Alle Infos auf einen Blick



23.11.2023
09:30 – 13:00 Uhr



Zoom-Meeting



[Zur Anmeldung](#)

Anmeldungen sind bis 19. November 2023 möglich



Kontakt für Rückfragen:

Anke Frey, Tel. 0202-97404-16, frey@arbeitundleben.de

Johanna Claßen, Tel. 0202-97404-10, classen@arbeitundleben.de

Förderung



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

**Bundesarbeitskreis
Arbeit und Leben e.V.**
Robertstraße 5a
42107 Wuppertal

T 0202 97404-0
bildung@arbeitundleben.de
www.arbeitundleben.de